

SEMINAR: Palpation - 20 Stunden

Seit 2018 ist dies der gemeinsame Ausbildungslehrplan von IFMANT, SANTH, IGNH, ÖNR und BNR, unter anderem.

Nr.	Thema	Theorie	Praxis
SEMINAR: PALPATION UND ALLGEMEINE PATIENTENBEURTEILUNG			
<i>Teilnehmer, die gemäß dem MTD-Lehrplan eine Grundausbildung in Manueller Therapie absolviert haben, sind von diesem Kurs befreit. Physiologische Grundlagen / Segmentreflexe, Palpationstechniken und manuelle Untersuchung mit Fokus auf die Beurteilung des Bewegungsapparats. Verständnis und Beurteilung segmentaler Dysfunktion. Lokalisation und Bedeutung der Triggerpunkt-PIR. Praktische Anwendungen: Quaddel / Narbe / Triggerpunkte.</i>			
1	Beurteilung regionaler Narben oder körperlicher Anomalien durch Inspektion sowie des psychischen Zustands des Patienten	2	2
2	Manueller Ansatz zur Diagnostik und Behandlung funktioneller Bewegungseinschränkungen und reversibler Funktionsstörungen der Gelenke	2	2
3	Untersuchung von Haut, Unterhautgewebe, Muskeln, Sehnen und Bändern mittels oberflächlicher Palpation, Kibler-Hautfaltentest und tiefer Palpation	2	2
4	Definition und Bedeutung der thorakalen Blockade	1	1
5	Beurteilung der Funktion des Achsenorgans (Wirbelsäule) und der Gelenke	2	2
6	Überblick über Differentialdiagnostik, Schulmedizin, ganzheitlichen Ansatz und den Neuraltherapie-Algorithmus	1	1
7	Auswertung und Fragen		
Gesamtdauer des Seminars		10	10